

Niederschrift

über die Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Datum: 16.01.2020
Ort: Raum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz
Zeit: 16:30 Uhr - 17:45 Uhr
Vorsitz: Herr Bürgermeister Ralph Burghart

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Lars Franke	AfD-Stadtratsfraktion	privat
Herr Frank Müller-Rosentritt	FDP-Fraktion	dienstlich
Frau Mandy Zubrytzki	CDU-Ratsfraktion	dienstlich

Unentschuldigt

Herr Karl Martin Kohlmann	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ
---------------------------	---------------------------

Verspätetes Erscheinen

Frau Almut Friederike Patt	CDU-Ratsfraktion	anwesend ab 16:36 Uhr, Ende TOP 4.1
----------------------------	------------------	---

Ausschussmitglieder

Herr Klaus Bartl	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI
Frau Julia Bombien	SPD-Fraktion
Herr Sebastian Cedel	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Jürgen Leistner	CDU-Ratsfraktion
Herr Ronald Preuß	AfD-Stadtratsfraktion
Herr Toni Rotter	Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen
Herr Volkmar Zschocke	Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen

Stellvertretende Ausschussmitglieder

Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion	Vertretung für Frau Mandy Zubrytzki
Herr Jens Kieselstein	FDP-Fraktion	Vertretung für Herrn Frank Müller-Rosentritt
Herr Paul Günter Steuer	AfD-Stadtratsfraktion	Vertretung für Herrn Lars Franke

Gast

Herr Egmont Elschner Vorsitzender Kulturbeirat

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Ferenc Csák	Amtsleiter Amt 41	
Frau Katrin Franz	1. Sachbearbeiterin Abt. 41.01	
Beate Frech-Döring	Referentin Dezernat 5	
Frau Julia-Katrin Hoppen-Magerle	Leiterin Abt. 49.1	
Frau Petra Liebetau	Behindertenbeauftragte	
Frau Andrea Nordt	Sachbearbeiterin 41.01	
Herr Matthias Nowak	Pressesprecher	
Frau Katja Uhlemann	Amtsleiterin Amt 15	frühzeitiges Verlassen, nach TOP 4.1

Schriftführerin

Sophie Smolinski Sachbearbeiterin 15.4

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Burghart** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

-
- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

-
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich - vom 07.11.2019
-

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

-
- 4 Beschlussvorlagen an den Kulturausschuss
-

- 4.1 Wahl von zwei Vertretern/Vertreterinnen aus der Mitte des Kulturausschusses in das Kuratorium zur Verleihung des Internationalen Stefan-Heym-Preises der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-022/2020 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
-

Frau Uhlemann führt in die Vorlage ein und erklärt die Aufgaben des Kuratoriums. Zur Besetzung des Kuratoriums liegen zwei Wahlvorschläge vor. Frau Uhlemann erklärt das Wahlverfahren und führt aus, dass eine Einigung möglich ist.

Herr Bürgermeister Burghart fragt, ob sich auf die beiden Wahlvorschläge geeignet werden könne.

Herr Stadtrat Kieselstein fragt, welche beiden Vorschläge vorliegen würden.

Herr Bürgermeister Burghart nennt Frau Stadträtin Patt und Herrn Stadtrat Bartl.

Es gibt keine Einwände zur Einigung.

Der Kulturausschuss einigt sich auf die beiden Wahlvorschläge Frau Stadträtin Patt und Herrn Stadtrat Bartl als Vertreter im Kuratorium.

Beschluss B-022/2020

Der Kulturausschuss wählt Frau Stadträtin Patt und Herrn Stadtrat Bartl in das Kuratorium zur Verleihung des Internationalen Stefan-Heym-Preises der Stadt Chemnitz

4.2 Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen im Jahr 2020
Vorlage: B-004/2020 Einreicher: Dezernat 5/Amt 41

Herr Bürgermeister Burghart macht vor der Einführung in die Vorlage Ausführungen zur Befangenheit.

Frau Franz führt in die Vorlage ein und informiert darüber, dass eine Vorberatung bereits am 03.12.2019 erfolgte. Hier wurde die Vorlage anschließend auf den 08.01.2020 vertagt. Der Kulturbeirat habe einige Vorschläge zur Aufstockung von finanziellen Mitteln eingebracht.

Herr Elschner informiert über die Shortlist zur Kulturhauptstadtbewerbung. Jeder in der Beschlussvorlage aufgeführte Antrag wurde ausführlich von den Mitgliedern des Kulturbeirates vorberaten und diskutiert. Zudem erbittet der Kulturbeirat eine Erhöhung der vorhandenen Mittel, worüber er hiermit den Kulturausschuss informiert.

Herr Bürgermeister Burghart führt aus, dass bereits Mittel zur Verfügung stehen, die die Kultur stützen. Anhand der Ausführungen von Herrn Elschner sei die Bitte des Beirates jedoch gut nachzuvollziehen.

Herr Stadtrat Cedel fragt, warum die Verwaltung die Empfehlung des Beirates den Ausschussmitgliedern nicht vorgelegt habe bzw. warum dies nicht online verfügbar sei.

Herr Bürgermeister Burghart erklärt, dass es sich um eine Empfehlung des Kulturbeirates handle. Herr Elschner sei heute hier, um über die Vorberatung und die Bitte des Beirates zu informieren. Auch habe Frau Franz mit der Einführung zur Vorlage darüber informiert. Er hebt hervor, dass abgegrenzt werden müsse, dass der Kulturbeirat die Vorlage grundsätzlich zur Beschlussfassung empfohlen habe. Darüber hinaus stelle dieser aber den Antrag auf Mittelerhöhung. Er erklärt, dass der Ausschuss aber nur über die Mittel entsprechend der Beschlussvorlage beschließen könne.

Frau Stadträtin Patt fasst zusammen, dass es im Beirat vordergründig nicht darum ging, die vorgeschlagenen finanziellen Mittel anzugreifen, sondern es ging um die Mittelbereitstellung im Allgemeinen.

Herr Elschner benennt und erläutert die einzelnen Anträge des Kulturbeirates auf Erhöhung der finanziellen Mittel:

KI 4/20	+ 5.000 €	KP 51/20	+ 5.000 €
KI 9/20	+ 10.000 €	KP 53/20	+ 4.000 €
KI 22/20	+ 12.000 €	KP 68/20	+ 2.000 €
KI 25/20	+ 20.000 €	KP 71/20	+ 4.000 €
KI 28/20	+ 5.000 €	KP 73/20	+ 5.840 €
KI 30/20	+ 7.500 €	KP 74/20	+ 2.000 €
KI 31/20	+ 7.000 €	KP 75/20	+ 3.000 €
KI 34/20	+ 5.000 €		
KP 40/20	+ 2.000 €	Feuerwehrfonds	+ 46.660 €
KP 41/20	+ 4.000 €		

Herr Bürgermeister Burghart führt aus, dass die Beschlussfassung über die Erhöhung der Mittel in der Zuständigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses liege.

Er erklärt das weitere Verfahren.

1. Die Vorlage müsse in ungeänderter Fassung abgestimmt werden.
2. Müsse ein Beschlussantrag einschließlich Deckungsquelle an den Verwaltungs- und Finanzausschuss zur Mittelenerhöhung durch die Stadträte gestellt werden.

Parallel werde verwaltungsintern geprüft, ob es eine Lösung zur Bereitstellung weiterer Mittel geben könne.

Frau Stadträtin Patt spricht sich dafür aus, einen solchen Antrag über die Fraktion zu stellen und parallel Herrn Burghart um das Gespräch mit Herrn Bürgermeister Schulze zu bitten.

Herr Elschner merkt an, dass die Bitte des Beirates als Bedingung an den Kulturausschuss und dessen Beschlussfassung gesehen werden sollte.

Herr Bürgermeister Burghart erklärt, dass dies nicht möglich sei, da die Zuständigkeit über den finanziellen Rahmen im Verwaltungs- und Finanzausschusses liege. Es könne keine Entscheidung über nicht vorhandene Mittel getroffen werden. Der Kulturausschuss könne jedoch den Kulturbeirat unterstützen, indem er die Erhöhung der finanziellen Mittel beantragt. Er hebt noch einmal hervor, dass heute jedoch nicht über diese Mittel entschieden werden könne.

Herr Stadtrat Cedel kritisiert das bisherige Verfahren und dass die Entscheidung des Beirates nicht richtig vorgelegt worden sei.

Herr Bürgermeister Burghart nimmt die Kritik an, weist aber darauf hin, dass aus jeder Fraktion ein Stadtrat im Beirat vertreten sei, um darüber zu informieren.

Herr Stadtrat Rotter gibt wieder, dass Herr Elschner sagen möchte, dass der Beirat die Bitte zur Mittelenerhöhung als Bedingung stellen wolle.

Herr Bürgermeister Burghart wiederholt, dass heute nicht über mehr Mittel entschieden werden könne. Er erklärt, wenn der Vorlage in ungeänderter Fassung nicht zugestimmt werde, könne kein Geld fließen.

Frau Stadträtin Drechsler unterstützt die Bitte des Kulturbeirates und den zusätzlichen Vorschlag von Herrn Bürgermeister Burghart.

Herr Stadtrat Bartl führt aus, dass die Vorlage zur Beschlussfassung an den Kulturausschuss gehe. Auch dieser könne die Bitte zur Mittelerhöhung stützen.

Herr Stadtrat Leistner spricht sich ebenfalls für die Bitte des Kulturbeirates aus. Den Vorschlag von Herrn Bürgermeister Burghart findet er gut. Allerdings sei das Budget der Freien Träger bereits aufgestockt worden und es gebe auch andere Bereiche wie z. B. den Sport die ebenfalls Mittel benötigen. Herr Stadtrat Leistner schlägt vor, die Einzelabstimmung für die Anträge zu denen Befangenheit angezeigt wird vorzunehmen und alle weiteren Anträge en-bloc abzustimmen.

Der Kulturausschuss unterstützt einstimmig die Erhöhung der finanziellen Mittel auf Grundlage der Bitte des Kulturbeirates vom 08.01.2020 und beauftragt Herrn Bürgermeister Burghart, eine Lösung gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Schulze zu finden.

Herr Elschner dankt den Mitgliedern des Kulturausschusses und weist auf die späte Konstituierung des Beirates hin. Aus diesem Grund konnte der Beirat diese Bitte erst recht spät äußern, künftig werde der Beirat langfristiger planen können.

Abstimmung über die Fördermittelanträge

Aufgrund der Anzeige von Befangenheiten werden die betroffenen Fördermittelanträge einzeln abgestimmt, alle weiteren en-bloc.

Herr Stadtrat Zschocke erklärt sich für den Fördermittelantrag KI 7/20 befangen und nimmt zu dessen Abstimmung im Zuhörerbereich Platz.

Frau Stadträtin Drechsler erklärt sich für den Fördermittelantrag KP 77/20 befangen und nimmt ebenfalls zur Abstimmung über diesen im Zuhörerbereich Platz.

KI 7/20 Abstimmungsergebnis: **einstimmig bestätigt**
(11 Ja-Stimmen, 1 Befangen)

KI 77/20 Abstimmungsergebnis: **einstimmig bestätigt**
(11 Ja-Stimmen, 1 Befangen)

Die Fördermittelanträge entsprechend der Beschlussvorlage in Anlage 3, Spalte 9 werden en-bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)**

Beschluss B-004/2020

Der Kulturausschuss beschließt:

Die Stadt Chemnitz/Kulturbetrieb fördert im Haushaltsjahr 2020 kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen gemäß Anlage 3, Spalte 9.

4.3 Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen aus investiven Mitteln des Landes im Jahr 2020

Vorlage: B-005/2020

Einreicher: Dezernat 5/Amt 41

Frau Franz führt in die Vorlage ein. Die Vorberatung fand bereits am 03.12.2019 statt. Sie informiert, dass es zum Fördermittelantrag IF 18/20 eine Frage mit der Bitte um Klärung gab, die sie heute beantworten möchte.

Dem Verein wurde mitgeteilt, den Antrag an das Jugendamt zu stellen. Dieser Antrag ging fristgemäß ein und wird derzeit in der zuständigen Abteilung geprüft. Über diesen Antrag soll in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.03.2020 entschieden werden. Eine ämterübergreifende Abstimmung bezüglich der inhaltlichen Zuständigkeit erfolgte im Vorfeld.

Herr Stadtrat Rotter fragt, wie die Trennung von Musik und Jugendkultur erfolge.

Frau Franz erklärt zu förderfähigen Inhalten.

Herr Stadtrat Leistner fragt, warum drei Maßnahmen für städtische Theater nicht gefördert werden.

Frau Franz führt aus, dass der Antrag um 108.000 € höher sei, als das zur Verfügung stehende Budget. Deshalb wurde sich für den Antrag IK 8/20 entschieden.

Frau Stadträtin Bombien fragt bezüglich der Lüftungsanlage im AJZ, ob diese im März noch einmal im Jugendhilfeausschuss beraten werden solle.

Frau Nordt erklärt, dass dies im Jugendamt geprüft werde und ein Beschlussvorschlag im März folge.

Herr Stadtrat Zschocke erklärt sich für den Fördermittelantrag KI 13/20 als befangen und nimmt für dessen Abstimmung im Zuhörerbereich Platz.

**KI 13/20 Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(11 Ja-Stimmen, 1 Befangen)**

Die Fördermittelanträge entsprechend der Beschlussvorlage in Anlage 3, Spalte 9 werden en-bloc abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (12 Ja-Stimmen)

Beschluss B-005/2020

Der Kulturausschuss beschließt:

Die Stadt Chemnitz/Kulturbetrieb fördert im Jahr 2020 kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen aus investiven Mitteln des Landes gemäß Anlage 3, Spalte 9.

5 Aktuelle Informationen zur Kulturhauptstadtbewerbung

Herr Csák berichtet zum aktuellen Stand der Kulturhauptstadtbewerbung. Das Team bzw. der Beratungskreis müsse nun gestärkt werden. Der Fokus liege darauf, das Bidbook bis zum 31.07.2020 fertigzustellen. Die Jury werde vom 15.09.2020 - 25.09.2020 zu Besuch in Chemnitz sein, um zu überprüfen, ob die geplanten Projekte auch umgesetzt werden. Am 10.10.2020 werde eine erneute mündliche Präsentation in Berlin stattfinden. Eine Entscheidung werde Mitte Februar 2021 fallen sowie ein erneuter Jurybericht. Finanziell sei Chemnitz sehr gut aufgestellt, da keine weitere sächsische Stadt in die nächste Runde gekommen ist. Aus diesem Grund habe Chemnitz die vollen 600.000 € des Freistaates Sachsen zur alleinigen Verfügung.

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Bürgermeister Burghart informiert über die Vergabe von Rest-/Rücklaufmitteln 2019 der kommunalen Kulturförderung. Insgesamt waren durch die Verwaltung ca. 17.000 € zu verteilen:

Priorität bei der Vergabe dieser Mittel hatte die Unterstützung des Ufer e. V. beim Abbau eines ausgewiesenen Defizits. Der Verein erhielt den laut Richtlinie maximalen möglichen Betrag von 10.000 €.

Die verbleibenden 7.000 € wurden anteilig an folgende drei Projekte vergeben und zwar jeweils in Höhe ihres prozentualen Anteils an der Gesamtantragssumme:

- | | |
|---|---------|
| • Musikschule am Thomas-Mann-Platz für „Tage/Bücher“ - ein YouTube-Theaterstück | 1.320 € |
| • Meisterwerke Neo GmbH für das Projekt „Ferienkino“ | 4.213 € |
| • Marianne-Brandt-Gesellschaft e. V. für die multimedial künstlerische Installation „MIT PFIFF“ | 1.467 € |

Weitere drei Antragsteller, die im Laufe des Jahres Bedarf auf Restmittel angezeigt hatten, konnten ihre Vorhaben inzwischen aus eigener Kraft umsetzen und auf einen Zuschuss verzichten.

Des Weiteren informiert **Herr Bürgermeister Burghart** über eine öffentliche Veranstaltung des Kulturbetriebes am 08.03.2020 von 14:00 - 16:00 Uhr mit folgenden Themen:

- aktueller Stand der Kulturstrategie nach einem Jahr Beschluss
- aktuelle Informationen zur Kulturhauptstadtbewerbung
- Ausblick auf das Kulturjahr 2020 in Chemnitz

Der Ort für diese Veranstaltung stehe noch nicht fest.

Frau Liebetrau lädt für den 05.02.2020 um 13:15 Uhr zur Einweihung einer Bank ein vor dem Roten Turm ein. Diese Bank zähle als Kunstgegenstand, da diese in Ihrer Gestaltung an einen Rollstuhl erinnere.

Herr Stadtrat Leistner informiert zur Ehrenpreisverleihung zum Film über den Baumeister Christian Friedrich Uhlig.

Herr Stadtrat Zschocke fragt bezüglich der Kulturhauptstadtbewerbung, ob Chemnitz die Städte Dresden und Zittau miteinbeziehen möchte und ob es Mittel vom Land für Chemnitz gebe.

Herr Bürgermeister Burghart antwortet, dass die 600.000 € erst einmal fest sind. Sollten weitere Mittel möglich sein, werde natürlich angestrebt diese ebenfalls zu erhalten. Kontakt zu Dresden bestehe bereits.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Fragen.

7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden Frau Stadträtin Drechsler und Herr Stadtrat Leistner bestimmt.

23.02.20
Datum *Ralph Burghart*
Ralph Burghart
Vorsitzende
des Ausschusses

27.02.20
Datum *J. Drechsler*
Frau Drechsler
Mitglied
des Ausschusses

09.03.2020
Datum *Leister*
Herr Leistner
Mitglied
des Ausschusses

18.02.20
Datum *S. Smolinski*
Frau Smolinski
Schriftführerin